



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 55. Ratssitzung vom 12. Juli 2023

2053. 2023/315

Weisung vom 28.06.2023:

Dringliches Postulat von Marco Denoth und Walter Angst betreffend Personalhochhäuser auf dem Triemli-Areal, Überführung in eine Zwischennutzung bis zur Festsetzung der Masterplanung hinsichtlich der künftigen Areal-Nutzung, Bericht und Abschreibung

Die Zuweisung an die SK GUD gemäss Antrag des Stadtrats war an der Sitzung der Geschäftsleitung vom 10. Juli 2023 umstritten.

Marco Denoth (SP) stellt namens der SP-Fraktion den Antrag auf Zuweisung an die SK HBD/SE: Bei dieser Weisung geht es nur um das Gesundheits- und Umweltdepartement (GUD), weil die Hochhäuser in der Nähe des Spitals stehen und Triemli heissen. Der Rest hat nicht viel mit dem GUD zu tun. Daher stellen wir den Antrag, das Geschäft in die Sachkommission Hochbaudepartement, Stadtentwicklung (SK HBD/SE) zu verschieben. Im Postulat steht klar, dass die Zwischennutzung so lange dauern soll, bis das GUD einen Masterplan für das Spitalgebäude erstellt hat. Das HBD verfügt über die in der Postulatsbegründung erwähnten Kompetenzen. Es geht um Denkmalpflege, Klimaziele im Baubereich, Abbruch auf Vorrat und die Eliminierung von Wohnraum. Das sind Kerngebiete der SK HBD/SE, weshalb das Postulat dort am besten aufgehoben ist.

Der Rat lehnt den Antrag des Stadtrats mit 16 gegen 95 Stimmen (bei 1 Enthaltung) ab.

Damit ist das Geschäft der SK HBD/SE überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat